

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen

Heute Samstag

- Anna Mittelberger, Betreuungszentrum St. Martin, Eschen, 96. Geburtstag
Hugo Meier, Kirchenweg 330, Mauren, zum 82. Geburtstag
Anita Kaufmann, Landstrasse 39, Schaan, zum 79. Geburtstag

Morgen Sonntag

- Egon Beck, Rotenboden 124, Triesenberg, zum 78. Geburtstag
Leon Brunner, Zollstrasse 25, Schaan, zum 78. Geburtstag
Barbara Banzer, Dröschstrasse 7, Triesen, zum 77. Geburtstag

INTERLOTTO

Zahlen vom Freitag

Die 238. Interlotto-Ziehung/PLUSLotto vom 23. Juni 2000 ergab folgende Gewinnzahlen:
6 aus 49: 7 8 29 34 35 39 Zusatzzahl: 25
6 aus 25: 2 5 13 16 20 21 Zusatzzahl: 10

NACHRICHTEN

Tombola 75 Jahre Turnverein Schaan

Folgende Nummern wurden ausgelost:

- 1. Preis 9596
2. Preis 12149
3. Preis 14883
4. Preis 23236
5. Preis 6516
6. Preis 11005
7. Preis 5002
8. Preis 3727

Die Preise können bei der Holz-Park AG (Im alten Riet 102) in Schaan bis zum 30. Juni abgeholt werden - Kontaktperson: Josef Walser, Tel. 232 06 66!

Kursveranstaltung im Eltern Kind Forum

SCHAAN: Am nächsten Dienstag, den 27. Juni findet um 19.30 Uhr im Eltern Kind Forum in Schaan ein Vortrag mit dem Titel «Kind und Sport» statt. Referent ist Erwin Kühne, dipl. Physiotherapeut aus Sargans.

Kinder und Jugendliche benötigen für eine harmonische Gesamtentwicklung ein ausreichendes Mass an Bewegung. Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang der Sport? Wo liegen die Belastungsgrenzen für den Bewegungsapparat? Wann ist Vorsicht geboten und wie sieht das Training im Kinder- und Jugendalter aus? Welche Anforderungen werden an die TrainerInnen gestellt? Welche Kriterien gelten für die Wahl einer Sportart?

Diese und ähnliche Fragen versucht der Physiotherapeut in diesem Referat zu beantworten. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Anmeldung unter Tel. 233 24 38. (Eing.)

IMPRESSUM



Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.

Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.

Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.

Stv. Chefredaktor: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Erich Walter de Meijer, Walter Nigg. Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Heeb.

E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.

Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).

Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger

Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.

Kundenberatung Inserate: Beat Schürte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer, Inseratemanagement/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtitsch. Telefon +423 237 51 51.

Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07.

E-Mail-Inseratverkauf: inserate@volksblatt.li.

Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags). Telefon +423 237 51 41.

E-Mail-Abonnementverwaltung: abo@volksblatt.li.

Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon +423 237 51 51. Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.

Telefax Redaktion/Verlag: +423 237 51 55. Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71. Internet: http://www.volksblatt.li.

Rekordjahr für den Touring-Club

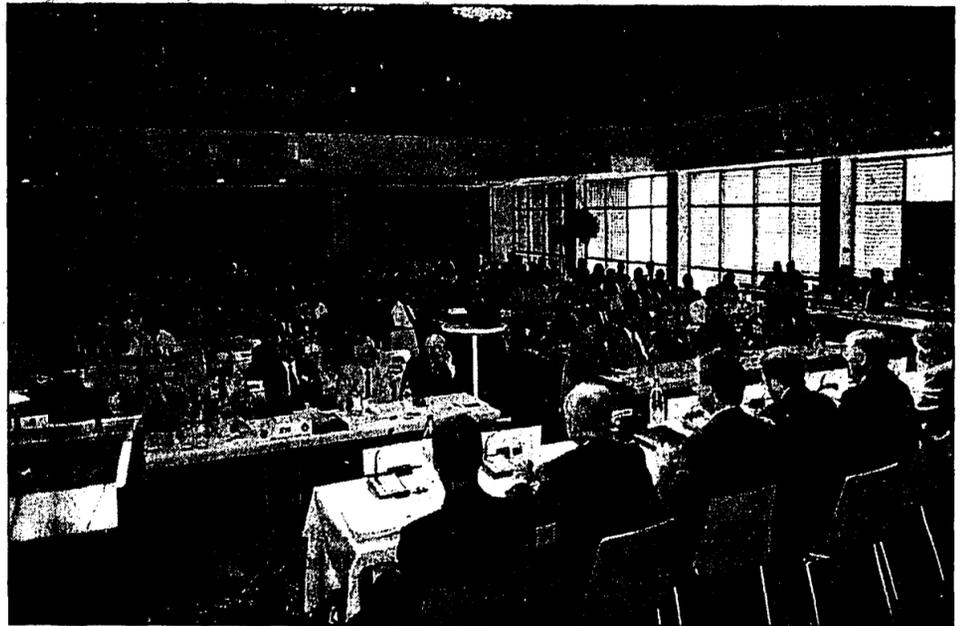
Delegiertenversammlung des TCS erstmals in Liechtenstein

In der 104-jährigen Geschichte des Touring Clubs Schweiz (TCS) wurde die Delegiertenversammlung zum ersten Mal in Liechtenstein abgehalten. Gestern Nachmittag trafen sich die Delegierten im Vaduzer Saal zu ihrer Jahresversammlung und konnten im Anschluss die Region ein wenig kennenlernen.

Iris Frick-Ott

Wenngleich der TCS zum ersten Mal einen seit langem konsolidierten Verlust ausweisen muss, blickt die Geschäftsleitung auf ein erfolgreiches 1999 zurück. Für den TCS stehe nämlich nicht der wirtschaftliche Erfolg an allererster Stelle: «Was vor allem zählt, sind die Leistungen, die wir für unsere Clubmitglieder und die Allgemeinheit erbringen», erklärte Peter Meyer (Mitglied der TCS-Geschäftsleitung) an der Jahres-Medienorientierung, die am Donnerstag in Zürich stattfand. Und dieser Einsatz scheint sich auszuzahlen, hat doch der TCS 1999 wiederum 1,4 Prozent an Neumitgliedern gewinnen können und zählt somit an die 1,4 Millionen Mitglieder. Davon entfallen 2300 Personen auf Liechtenstein, die der Sektion St. Gallen/Appenzell Innerrhoden angehören.

Zu Beginn der gestrigen Delegiertenversammlung begrüßte Zentralpräsident Jean Meyer die Gäste, darunter auch zahlreiche Präsidenten der insgesamt 24 Sektionen des TCS. Er freute sich darüber, dass zum ersten Mal in der 104-jährigen Clubgeschichte eine Delegiertenversammlung im freundschaftlich-nachbarschaftlichen Ausland stattfand, und gab den Delegierten einen kurzen historischen Ablauf über Liechtenstein. «Wir arbeiten oft mit Regierungen zusammen», so Jean Meyer, «und so ist es mir eine besondere Freude, den Landtagspräsidenten persönlich hier begrüßen zu dürfen». Dr. Peter Wolff erklärte, er hätte die Einladung zur Delegiertenversammlung aus zwei Gründen gerne angenommen: «Zum Ersten bin ich seit fast 30 Jahren TCS-Mitglied und konnte damit nur beste Erfahrungen machen. Und zum Zweiten gibt es für einen liechtensteinischen Politiker momentan wenige erfreuliche öffentliche Auftritte», so der Landtagspräsident. Ausserdem unterstützte er die Grundhaltung des TCS in ihren Bemühungen für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.



Erstmals in seiner Geschichte hielt der TCS gestern seine Generalversammlung in Vaduz ab. (Bilder: Ingrid)

Mobilität von Bedeutung

«Schon seit Jahren versteht sich der Touring Club Schweiz als Dienstleister in Mobilitätsfragen. Wir haben dies nicht nur in unserem Leitbild, sondern auch im Zweckartikel unserer Statuten zum Ausdruck gebracht», erklärte Jean Meyer in seiner Rede. «Dienstleistungen rund um die Mobilität unserer Mitglieder», so der Zentralpräsident weiter, «bilden den eigentlichen Kern unserer Aktivitäten. Es versteht sich von selbst, dass wir der Entwicklung der Mobilität besondere Beachtung schenken». Der TCS wolle klar die Bedürfnisse der Benutzer im Auge behalten, schliesslich seien sie es, die die milliardenschweren Investitionen finanzieren sollen. «Die Interessen der Benutzer können wir nur glaubwürdig einbringen, wenn wir weder den Sirenen gesängen staatlicher Institutionen noch den wirtschaftlichen Interessen Dritter erliegen, welche in Zukunft vermehrt versuchen werden, den TCS für ihre Zwecke einzubinden», erörtere Jean Meyer. Deshalb sei nur ein finanziell starker TCS in der Lage, die strategisch äusserst wichtige Unabhängigkeit sowie die notwendige kritische Distanz zu wahren.

Im Weiteren ging der TCS-Zentralpräsident auf die «Avanti-Initiative - für sichere und leistungsfähige Autobahnen» ein, für die bereits an die 100 000 Unterschriften gesammelt wurden ein. Die Initiative soll im Herbst dieses Jahres eingereicht werden. «Wir sind uns bewusst, dass selbst ein Erfolg unserer

«Avanti-Initiative» nicht alle Probleme um die Mobilität löst. Politisch aber ist das Signal gesetzt, dass neben einem leistungsfähigen Kollektivverkehr auch ein Individualverkehr existiert, der rund 80 Prozent der Verkehrsleistung erbringt», so Jean Meyer. Leider hält der TCS wenig von der Initiative für vier autofreie Sonntage. Und auch die Initiative «Strassen für alle» stösst auf ein negatives Echo. Letztere bringe dem öffentlichen Verkehr wohl eher Probleme.

Erfolgreiches Geschäftsjahr

Trotz des bereits erwähnten konsolidierten Verlustes kann der TCS auf ein erfolgreiches Jahr zurück-

blicken. So wurde die umfangreiche Produktpalette durch eine Reihe von Neuerungen aufgewertet: Der ETI-Schutzbrief wurde vollständig überarbeitet, eine Verkehrsrechtsschutzversicherung und die «Garantie TCS» (Versicherung für Gebrauchtwagen) gehören zu den Neuerungen des TCS. Sowohl die «Assistance» (Bereich Auslandhilfe/ETI-Schutzbriefe) als auch die «Patrouille» (365 000 Pannenhilfesanrufe) erledigten im vergangenen Jahr eine Rekordzahl von Hilfesuchen. «Die grosse Nachfrage nach unseren Dienstleistungen ist ein Vertrauensbeweis in den TCS», ist unter anderem im Jahresbericht 1999 nachzulesen.



Zentralpräsident Jean Meyer (links) konnte von einem sehr erfolgreichen Jahr 1999 berichten.

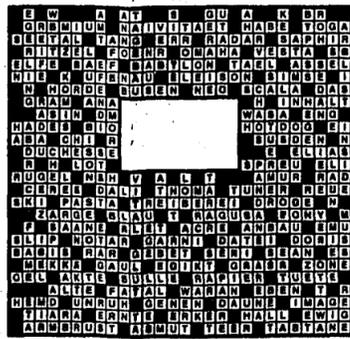
Lösung - Volksblatt - Wochenendrätsel

SCHLOSS VADUZ

Wir gratulieren

Christa Batliner Hinterdorf 9 9492 Eschen

Das VOLKSBLATT benachrichtigt die Gewinner direkt. Korrespondenz über den Wettbewerb wird nicht geführt.



RÄTSELAUFLÖSUNG

Hier sehen Sie die Rätselauflösung von gestern Freitag.



FBPL ORTSGRUPPE VADUZ

Metmacha! Driiredal! Vadoz gschaltal!



Wir Gemeinderäte von der FBPL-Fraktion laden Jung und Alt in eine gemütliche und ungezwungene Runde zum Gespräch ein. Datum: Montag, 26. 6. 2000 Wo: Restaurant Adler, Vaduz Wann: ab 20 Uhr

Radplausch

Wir laden herzlichst ein zum Radplausch nach Ruggell mit Besichtigung der Einlauf-Fischtreppe Sonntag, 25. Juni (Ausweichdatum 2. Juli)

Treffpunkt 10 Uhr beim Rheinpark-Stadion. Mitnehmen: Rad, Regenschutz und gute Laune. Für Verpflegung ist gesorgt - es wird grilliert. Anmeldung erwünscht unter Tel./Fax. 233 14 26 Bettina Konrad. Tel. bei unsicherer Witterung 1600 - Rubrik 5.

Advertisement for dörig d-safe window security products, including contact information for Fenster und Türen.